

Geplante Ausgabe 1000  
2 für die Reparation  
Bartmannsche Nr. 12. Abon-  
nementpreis 12 Mark, durch die  
Post ab M.R. Einzelne  
Nummern 1 Mark.  
Kaufpreis: 25000 Mark.

Für die Bürgerehre empfehlens-  
werte Abonnemente  
werden bei den Verkäufern  
nicht verhandelt.

Abonnement-Kennzeichen aus-  
weisen: Hausestein und  
Vogel in Hamburg, Ber-  
lin, Wien, Leipzig, Basel,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Baden, Mannheim in Berlin,  
Stuttgart, Wien, Dresden,  
Frankfurt a. M., Würzburg,  
Nürnberg, — Deutsches & Co. in  
Frankfurt a. M., — Fr.  
Vogel in Nürnberg, — Ha-  
ven, Lauffen, Müller & Co.  
in Paris.

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsvorkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Julius Reichardt in Dresden.

Witredakteur: Dr. Emil Bierley.

Für das Heftleben: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag 1. November 1874.

Mr. 305. Neunzehnter Jahrgang.

Für die Monate November und December  
werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“  
in der Expedition, Marienstraße Nr. 13, zu 15 Mark,  
sowie für auswärts bei den Postämtern zu 17 Mark,  
angenommen.

## Tagesgeschichte.

**Frankreich.** Herr Thiers war in Alzey Gegenstand einer grossartigen Kundgebung; 21 Illuminirte Plakate fanden Abends mit Wundkundten unter Anhängerinnen vor seinem Hotel an, wobei über 10,000 Personen versammelt waren. Thiers erschien unter den begeisterten Ausrufen der Menge mehrere Male auf dem Balkon. Am Schluss wurde unter Anhängerinnen ein Feuerwerk abgebrannt. Seitens der Bevölkerung wurden der Demonstration feindlicher Empfindungen bereitet, damit nicht auch die standhaftig gewordene Einwohner der Grafschaft gegen Frankreich ausgebrannt würden. (M. A.)

**England.** Die Wogennummer des „Times“ bespielt die Ehrengabe des deutschen Kaiser. Der Artikel hebt hervor, dass das Vereinigte Königreich jetzt sichtlich im Steigen begriffen sei, nachdem der unversöhnliche Feind besiegt, die Verteidigung im Innern überwältigt und die Macht des Klerus gebrochen sei. Die Friedlichen Versicherungen der Theorie seien gezeichnet, allen Friedlichen Menschen ein Ende zu machen. Auch die grosse Anzahl der dem Reichstage vorgelegten geschäftlichen Arbeiten lassen den Frieden als nothwendig erscheinen. Eine Nation, welche so beschäftigt sei, könne nicht den Wunsch haben, andere Völker mit Angriff zu überreden.

Eine amtliche Depesche von Sir Hercules Mabson vom 25. October liegt hier vor, in welcher die vollkommen bedingungslose Erziehung der Kolonial-Zinseln angezeigt wird, sowie die vollzogene Errichtung einer vollständigen administrativen und gerichtlichen Verwaltung mit Steuersystem und neuinfizierter Zolltarif, mit Civil- und Straf. der. Der Kolonialzoll Thaloban überstande der Königin seine Gebildungs-Schritte, reich mit überwundenen Freuden und Leidenschaften verziert, sein Volk ihrer Gewaltigkeit und Großmuth empfehlend.

**Gena Sahib.** Identität scheint den neuesten indischen Telegrammen zwölfe noch keineswegs festgestellt. Oberst Thompson, der den willkührigen Gena persönlich gekannt hat, findet eine Aedenlichkeit, ist indessen bezüglich der Identität unsicher. Dagegen erkläre Anna Gena, der Beste, und Baba Sahib, ein Bewandter, der Gefangene sei der todgeglaubte, verschollene Familienglied. Der Gefangene wurde darauf sofort und in andere Händen gestellt, worauf eine Anzahl von Blaustränen bestimmt erklärten, er sei Gena Sahib. Er selbst leugnet neverding und erklärt, er habe sein erstes Geständniß unter dem Einfluß des Wahnsinns aus einem ausgebürgerten System abgelegt. Auch will er schon einmal vor zehn Jahren festgenommen und wieder freigeslassen worden sein.

## Vocales und Sachsisches.

— Se. Excell. der Herr Staatsminister von Nostitz-Wallroth ist nicht vorgestern sondern gestern (Sonnabend) früh 4 Uhr 20 Min. nach Berlin abgereist.

— In dem mit den Büsten des Kaisers, des Königs, des Prinzen Georg und vieler Meister im Reiche der Töne geschmückten Saale des Gewerbehaußes begingen vorgestern Abend die Verehrer des Hofkapellmeisters Rieß mittels Bankette dessen vierzigjähriges Dirigenten-Jubiläum. Nachdem der Jubilar durch eine Deputation auf seinen Ehrenplatz geleitet war, stimmte das Mannsfeld'sche Orchester die Rieß'sche A-dur-Concert-Duetturturen an. Die große Reihe der Festspiele eröffnete Hofkapellmeister Krebs mit einem Toast auf König Albert, Kaiser Wilhelm und das deutsche Vaterland, worauf der von Pabst gedachte, von Rieß komponierte Dynas „Das große deutsche Vaterland“ von dem Singchor des Hoftheaters, der Liederdorfer, der Schumann'schen Singakademie und Orpheus in vortrefflicher Aufführung vorgetragen wurde. Den Toast auf den Jubilar brachte Hofrat Dr. Pabst aus; hieran schloß sich ein Weihgesang an, durch ein Doppelquartett des Hoftheaterchors vollendet executirt. Die Dichtung dieses Weihgesanges war von Dr. Pabst einer Melodie des Jubilars angepoßt. Die große Reihe von Toasten, die bis zum späten Ende der Tafel ausgetragen wurden und welche von dem Vortrage einer Anzahl Rieß'scher Compositionen durch die gebachten Gesangskräfte, sowie von dem Gesange mehrerer Lieder des Freulein Prossla unterbrochen wurden, können wie unmöglich im Einzelnen aufführen. Wir gedenken nur der zahlreichen Telegramme und Glückwunschrücke von auswärts, sowie der reichen Geschenke, die dem Jubilar wurden. Im Namen der Bühnenmitglieder des Hoftheaters überreichte Herr Degelé dem Geeierten eine silberne Fruchtschale, im Namen der königlichen Kapelle Kammermusik Fürlanau einen silbernen Lorbeerkrans, derselbe Künstler überbrachte ihm Namens des Düsseldorfer Musikvereins, wobei Dr. Rieß vor 40 Jahren seine Wirksamkeit begonnen hatte, ein sehr schönes Album, Erinnerungen an den Rhein enthaltend. Endlich war auch Ferdinand Hiller aus Köln anwesend, der dem Jubilar ein Geschenk von 9000 Mark Namens der rheinischen Künstler überreichte. Die Gesangsvereine Libertas und Orpheus haben den Jubilar zum Ehrenmitglied ernannt. Von ganz besonderer Bedeutung war, daß gestern in der Wohnung des Herrn Hofkapellmeisters der geh. Hofrat Dr. Bähr erschien, um ihm eine Auszeichnung zu Theil werden zu lassen, die bisher in Deutschland nur wenigen Auserwählten wurde: Dr. Rieß wurde Namens des Königs zum königl. Generalmusikdirector ernannt. Von früheren Generalmusikdirectoren Spontini, Meyerbeer, Mendelssohn und Lachner lebt nur noch der lebendige Träger der gleichen Würde. Außerdem traf gestern eine Deputation aus Leipzig unter Führung des Concertmeisters Reincke hier ein, um dem Jubilar eine von der Stadt Leipzig ihm gewidmete Ehrenagabe von 9000 Mark zu überreichen.

— Auf dem Schlosse des Ritterguts Choren wurde vorgestern die Fete der 25-jährigen landständischen Thätigkeit des Abgeordneten Oehmichen in erhebender und von der allgemeinen Verehrung des Jubilars zeugender Weise begangen. Wie eine von einem hervorragenden sächsischen Abgeordneten verfasste und als Manuscript gerückte Festchrift berichtet, hat sich Oehmichen aus niederen Ver-

hältnissen heraus zu seiner jetzigen Stellung emporgearbeitet. Er hat als Knecht auf einem freudigen Bauerngut gearbeitet, jüng durch Heirat und Sparfamilie erst zum Bäcker, dann zum Besitzer eines Bauergutes und zuletzt auch des Ritterguts Choren emporgeschritten. Ununterbrochen gehörte er seit 1849 dem Landtag an, er wurde oft mit einer an Einstimmigkeit grenzenden Mehrheit in die 14 Landtage seit 1849 gewählt (sie, heiligförmig bemerkst, nahezu 7 Jahre zusammengefasst haben). Auch gehörte er ununterbrochen

den ersten norddeutschen und jetzt deutschen Reichstagen an. Zur Feier seines Jubiläums ließen nicht nur zahlreiche Bevölkerungsgruppen und Schreiben (so von der deutschen Fortschrittspartei des Reichstags zu Berlin ein, sondern es veranstalteten sich auch höchst ansehnliche Deputationsdeputationen auf Choren. Den Beginn machte die Deputation vor zweien Männer, es führte von den beiden Präsidenten Dr. Schöffer und Streit; als Sprecher fungierte Abg. Amtsbaupräsident v. Ehrenstein; Mitglieder aller Parteien waren in ihr vertreten. Die Deputation überreichte das schon

viele und bejubelnde prächtige Album und die Übersicht von Dehoniens landständischer Thätigkeit. Namens der Stadt Löbau überreichte Bürgermeister Thiel den Jubilar das Ehrenbürgerehren dieser Stadt in einem kunstvollen Diplom; die Landschaft Nossen eine sauber ausgeführte Brottasche, eine Anzahl Landgemeinden eine laligraphisch wohlgegangene Adrede, in grünem Sammet gebunden, der Militärverein von Müllrose einen massiven silbernen Vorberfranz auf grünseidinem Kissen, Abg. Starke Mittweida von einem ungenannten seinem wohllenden Freunde eine goldene Remontoiruhr. Der alio Geheimer dankte in der ihm eignen liebenswürdigen Weise, seine Verdienste bescheiden ablehnend. An jene Gratulationen schloss sich eine Festtafel an, bei der es an Tischen nicht gefehlt hat. Mit besonderer Verehrung wurde auch der wackeren Lebensgeschichte des Jubilars gedacht. Möge der allgemein geschätzte Mann seine Kräfte dem engeren wie grösseren Vaterlande noch lange Jahre ungeschwächt widmen!

— Die vorgestraige zwölfe Antigone-Bestellung in Neustadt fand vor ausverkauftem Hause statt.

— Wie wir erfahren, soll der ganze Trakt zwischen der Marienbrücke und dem Leipziger und Schlesischen Bahnhof viaductartig überbrückt werden, um den ewigen, oft sehr empfindlichen Verkehrsstörungen dort und den immer drohenden Gefahren für Passanten und Fuhrwerke ein Ende zu machen. Natürlich wird dies eine riesenarbeit, die nahe eine Million verschlingt — aber absolut nothwendig ist. Die Bahnkörper werden so hoch gehoben, daß der Verkehr darunter hinweg ganz ungehindert sich entfalten kann und der ganze freie Platz zwischen der Marienbrücke, der Kaiserstraße, den Bahnhäusern und der Antonstraße dann ähnlich wie der Praterstern in Wien sich präsentieren wird. Von der Marienbrücke aus bis zum Leipziger Platz soll der Bahnkörper durch dammartige Ausschüttung gehoben werden, während vom Beginn des Platzes bis zu den Bahnhäusern Viadukte in hohen Bögen zu führen sind; dies macht freilich einen Umbau des Leipziger und Schlesischen Bahnhofs nicht so weit hinaus erhöht zu werden brauchen, weil die Bahn nach Langenbrück zu an sich schon stell ansteigend ist und der Erhöhung des Geleises vom Bahnhof aus sehr weit herein entgegenkommt. Die in nicht zu großer Ferne gerückte Vollendung dieses Werkes wird von Tausenden mit Freuden begrüßt werden.

— Der Verein „Ute“ für zulässige Feuerbestattung der Toten hielt Freitag in Nagel's Hotel eine zahlreich besuchte Versammlung und beschloß eine Gabe an die städtische Behörde zur Errichtung einer Rechtsbasis für den künftigen, der obrigkeitslichen, juridischen und kirchlichen Cognition ebenso wie die Begräbnisse unterliegenden Bestattungsmodus.

— Eine in der Neustadt feilhaltende Handelsfrau hat am vorherigen Tage ein falsches, ziemlich schlecht gearbeitetes Zehnpfennigstück vereinnahmt und an die Behörde abgeliefert. Also auch die Rückstellungen finden Liebhaber zur Fälschung.

— Von heute ab befördert die Pferdebahn die kaiserliche Post nicht mehr, sondern es geht eine Garriopost nach Blasewitz-Laubegast.

— In Blasewitz am Pferdebahnhof wird jetzt neben der Stohn'schen Restauration eine große Bäckerei errichtet. Auch im Dorfe auf dem Ettinger'schen Grundstück (neben dem Spritzenhaus) wird eine weitere Bäckerei gebaut. Da müssen doch die Semmeln der Blasewitzer wachsen und die großen Rosinen gedeihen!

— Vorgestern Abend waren im nachbarlichen Plauen zum ersten Male die Straßen mit Gas erleuchtet. Die Gasanstalt, welche gegenüber der Hofmühle auf dem linken Weißerthuser am Fuße des sogenannten Kirchberges gelegen, wurde im Laufe dieses Sommers auf Kosten des Herrn T. Biemert von der für derzeitige Arbeiten renommierten Firma Gebr. Barnewitz in Dresden gebaut. Bereits seit nahezu vierzehn Tagen erfolgt die Gasabgabe an die Privatconsumenten und zählt die Gasanstalt bereits jetzt, nachdem auch die Straßenbeleuchtung im Betriebe, ca. 1500 Flammen. Die Beleuchtung der Privaten ist eine außerordentlich rege, besonders haben alle großen Fabrik-Etablissements und Restaurants das bequemere und bessere Gaslicht der Petroleumbeleuchtung in ihren Räumen vorgezogen. Das Rohrnetz der neuen Gasanstalt erstreckt sich daher auch von dem Blauenischen Lagerkeller bis zur Reichenauer Brauerei und Wiener Fahrradfabrik und andererseits von der Wallmühle, am Felsenkeller vorüber, welcher in einigen Wochen auch in die Reihe der Consumenten treten wird, bis zur königlichen Mühle und dem Etablissement der Herren Gebr. Braun.

— Meteorologische Notizen und Bedeutung des Witterungsganges. Der Monat November hat in Deutschland vorzoreichend südwärtiges Wind, welches nach einfalligem Wasserduft mit sich führt und daher bei dem Eintritt in letztere Gegend Nebel verursacht. Die Temperatur sinkt nicht jäh während der Nacht unter den Eispunkt auch fällt nicht Schnee, aber anhaltende kalte und längere Zeit bleibende Schneedecks haben bis in nur sehr wenigen November-Normen stattgefunden. Die mittlere Temperatur des Novembers ist um etwa 4 Grad niedriger als diejenige des October. Die Erdoberfläche erwärmt sich in Sonnenbestrahlung nur bis gegen 20 Uhr. Die Höhe der Erdoberfläche beständlichen Vorfällen enthalten Elektricität, es ist eine allmäßige Ausscheidung der Luft Elektricität und der Elektricität der oberen Erdschichten besteht, so daß sie später im November sehr selten vorkommen. — In dieser Woche wird zunächst höchstens trüber Himmel statthaben, eine stärkere nördliche Einwanderung wird Niederschläge verursachen, worauf bei niedriger Temperatur veränderliche himmelsche Bewölkung folgen wird.

— Großenhain, 28. October. Die Arbeiterviertel sind in Großenhain sind seit den letzten zwei bis drei Jahren immer zerstört geworden, so daß wieder mehr und mehr Arbeitssuchende ausserstanden und ein Zustand dadurch entstanden ist, der es nicht verträgt, an der Stelle dortiger Arbeit zu suchen. So die in den vennd dargestellten tschechischen Städten ähnlichen Fabrikstädten, wie Görlitz, Bautzen und Guben, nicht der Fall ist, nach die Industrie in dem Mangel an Arbeitern bisher leichter gefunden werden, welcher die Fabrikarbeiter zwangsweise auf die anstrengende und so die stärkere Härte und Schwere zu setzen zu setzen vielleicht auch in den vorherigen Verhältnissen, oder in solchen Handelsstädten polnischer Provinz, kommt natürlich und ob die längeren Arbeiter bei der am besten d. h. in Arbeit stehende bei mechanischen Weberei, welche die immer sich neu wiederholenden Störungen des ruhigen Fabrikbetriebes verhindern, indem sie durch Stellvorrichtungen ein massig die Reizungen an Gras von Stränen für leichtere Arbeit auf die Artlosen der Arbeitssucht, auf Erhöhung von Löhnen u. s. w. durchsetzen müssen. Diese Arbeit der mechanischen Weberei kann, wie bei der Spinnerei, Frauen und Männer gleichmäßig leisten, sobald sie nur wenige Wochen geübt sind; sie besteht in Beaufsichtigung der mechanisch selbstthätigen Maschinen, der Arbeiter hat nur einmalige Steuerung durch Reiben der Maschine zu controllieren, Anfang oder Körper ist dabei nicht erforderlich. Diese Arbeit, wobei junge Leute von 16 bis 20 Jahren langstabil angetreten sind, ist so hoch bezahlt, daß einer dieser Arbeiter bei ständiger Arbeit natürlich 4 bis 7 Thaler verdient, je nachdem er mehr oder minder geschickt oder fleißig ist. Eine neue Anforderung dieser Art zu erheben, hat in der Arbeit von Weberei. Ausserdem vor Kurzem wieder zu einem Streit von 50 dieser Arbeiter gekommen, welche der Fabrikantenverein auf Antrag darin beantragt hat, daß wenn diese unzureichende Förderung nicht durch zugleiches Auftreten an die verlassene Arbeit befreit wäre, alle Fabrikarbeiter ihren Betrieb so darin einzustellen würden. Die männlichen Arbeiter sind in diesem beteiligt, also die 50 Arbeiter mit 12% M. pro Tag und Person unterscheiden bald zu wollen erlaubt haben und über diese Untersetzung Ausprache im Großenhainer Wochenblatt stattgefunden. Leider steht es hier an Elementen, welche Auslastung und Beliebung an Stelle der Fertigung stehen und so ein vermittelndes Gegen gewicht herzustellen!

— Offizielle Gerichtsbesiegelung am 27. October. Der Bildhauer August Breitwoldt aus Nalepa führte gegen das Urteil erster Instanz, nach welchem er wegen Raubstahlens durch 5 Wochen Gefängnis verurtheilt worden war, Einspruch. Der auf der Faß vorgebrachte Angeklagte und noch ein Schreiber, der sich ledig ohne Weiteres dem Urteilsspruch unterworfen hatte, kamen in der Stadt vom 21. zum 22. November d. J. in die Gräfelfelder Wirtschaft in Striesen und fanden bald einen Standort an, vergriffen sich schicksalhaft an dem Stärke selbst und wurden gleichzeitig gegen das anwesende Dienstmädchen unverhohlen. Vor der Wirtschaft wurde weiter fortlaufend, ein ruhig dastehender Herr initiiert, und in weiterem Übermaß erlaubte er sich, die Greden den schicksalhaft einholen. Einmal mit 12% M. pro Tag und Person unterscheiden zu wollen erlaubt haben und über diese Untersetzung Ausprache im Großenhainer Wochenblatt stattgefunden. Leider steht es hier an Elementen, welche Auslastung und Beliebung an Stelle der Fertigung stehen und so ein vermittelndes Gegen gewicht herzustellen! — Offizielle Gerichtsbesiegelung am 27. October. Der Bildhauer August Breitwoldt aus Nalepa führte gegen das Urteil erster Instanz, nach welchem er wegen Raubstahlens durch 5 Wochen Gefängnis verurtheilt worden war, Einspruch. Der auf der Faß vorgebrachte Angeklagte und noch ein Schreiber, der sich ledig ohne Weiteres dem Urteilsspruch unterworfen hatte, kamen in der Stadt vom 21. zum 22. November d. J. in die Gräfelfelder Wirtschaft in Striesen und fanden bald einen Standort an, vergriffen sich schicksalhaft an dem Stärke selbst und wurden gleichzeitig gegen das anwesende Dienstmädchen unverhohlen. Vor der Wirtschaft wurde weiter fortlaufend, ein ruhig dastehender Herr initiiert, und in weiterem Übermaß erlaubte er sich, die Greden den schicksalhaft einholen. Einmal mit 12% M. pro Tag und Person unterscheiden zu wollen erlaubt haben und über diese Untersetzung Ausprache im Großenhainer Wochenblatt stattgefunden. Leider steht es hier an Elementen, welche Auslastung und Beliebung an Stelle der Fertigung stehen und so ein vermittelndes Gegen gewicht herzustellen! — Der Schlosser und Handarbeiter Carl Friedrich Hermann Böhm von hier, ein schon weimal bestrafter Mensch, war wegen Einbruches in den Einzelrichter zu 4 Monaten Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 2 Jahre verurtheilt, die Staatsanwaltschaft erhob dagegen zu Gunsten des Verurtheilten Einspruch. Der Angeklagte, ein gebürtiger Soldat und zur Zeit noch Landwirtmann, war mit der Leinwandhändlerin Böckler während des Jahrmarktes im Neustädter Marktfest zusammengekommen, und nach dem Genuss eines Maless Böckler ging es in den Leipziger Keller, um sich an den Vorträgen der dort wohnenden Künstler zu laden. Böckler batte sich nun zeitig von dort entfernt und den Künstlern der Böckler mitzuhören, und als kurz darauf Leipziger den Inhaber ihres Schmiedes auf der Hauptstraße traf, gab dieser an, er habe denselben nur einstweilen aufbewahrt. Nach dem Blaudober der königlichen Staatsanwaltschaft erkannte der Gerichtshof auf 6 Tage Gefängnis wegen Unterstötzung. Der Kleptenlernherr Carl Friedrich August Ernst Roos in Neudanneck, blinder noch unbestraft, war in erster Instanz wegen Betrugs zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. Der auf der Reichsstraße wohnende Aufzehrath Böckler lebte Roos genöthigt die Kohlen, eine Quantität von 30 Hectoliter a 18 kg, lud er vor nicht langer Zeit dort ab. Zwei Tage darauf ließ die Aufzehrath durch zwei Dienstleute die Kohlen nadmetzen, und da ergab sich nach ihrer Bezeichnung in der bereits verbrauchten Materialien, daß Roos nur höchstens 20 Hectoliter geliefert haben könnte. Der Angeklagte vernahm sich entschieden gegen diese Beurteilung; die königliche Staatsanwaltschaft stellte das Urteil dem Erneben des Gerichtshofs anheim, und nach dem vorigfügig geführten Blaudober des Herrn Advocat Dr. Schaffraß und lebhafter Vertheidigung des Angeklagten erkannte der Gerichtshof auf Freispruch. — Der Einspruch des Aufzehrathen wider Carl August Scholte hier wegen Hausfriedensbruches und Beleidigung fiel aus. — Der Oberstehtenant a. D. von Blaudo war wegen Beleidigung gegen den zoologischen Händler Heinrich Gustav Osiannikow hier flagbar geworden, und war Pegezer vom Einzelrichter zu einer Geldstrafe von 5 Thlr. verurtheilt. von Blaudo erhielt vom Polizeiamt angeklagten wegen einer von ihm bestellten und noch nicht bezahlten Zeichnung eine





## Sanct Raphael - Wein, (von der Compagnie du Vin de St. Raphael), vorzüglichster südfranzösischer Dessert-Wein,

von besonderer Reinheit und Feinheit des Geschmacks. Derfelbe ist namentlich auch Reconvo-  
lescenten, wie überaupt alle vortheilhaftes Starkungsmittel zu empfehlen. Preis 1 Thaler  
pro Flasche. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. — In Dresden bei  
Herrn Spalcholz & Bley, Annenstraße Nr. 10.

### Kräutersäfte

aus dem Saft frischer Pflanzen hergestellt,  
und zwar:

#### Blutreinigender Kräutersaft:

bei Dystrie, Stropeln, Hautausschlägen, Blüthen, Fleischfleisch  
und bei allen durch verderbtes Blut entstandenen Krankheiten,  
per Glas 14 Sgr.

**Kräutersaft für Gicht und Hämorrhoidalleiden,**  
bei acuter Gicht, Hämorrhoiden, Kreuzkämmer, aufgetriebenen Knos-  
pen, Migrane, Hodagita, per Glas 14 Sgr. und 28 Sgr.

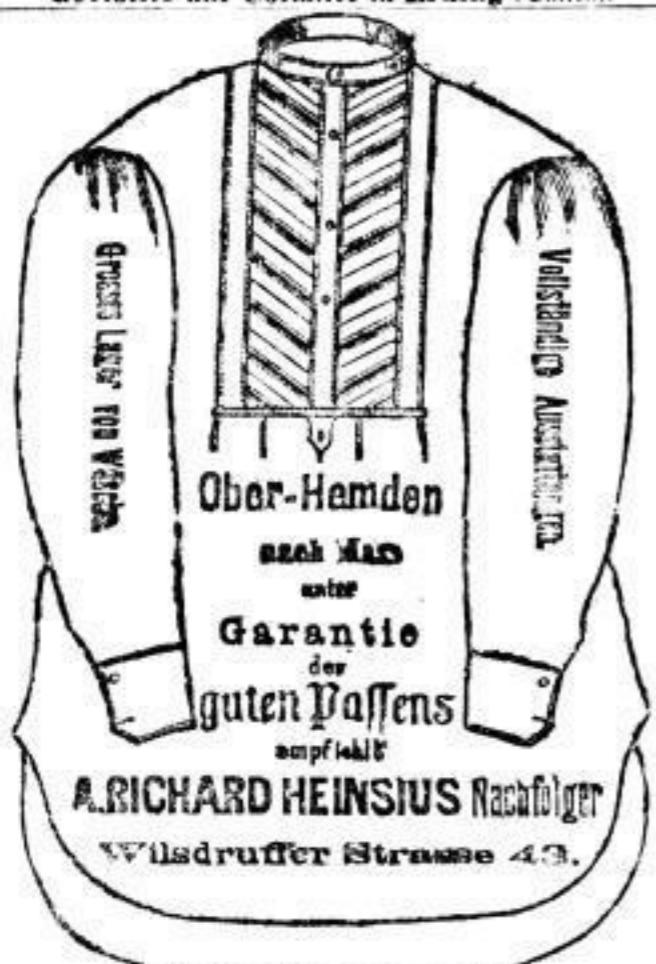
**Breust- und Lungen-Kräutersaft**  
bei Husten, Heiserkeit, Brunnverkleidung, Brustfehlwerden,  
Schwierabbinen, Brustkrampf, larynghischen Affectionen der  
Schild- und Kehlungsgegend, per Glas 7 Sgr.

**Kräuter-Breust-Bonbons**  
für dieselben Zustände wie bei Vorhergehendem, per Packt 21. Sgr.

**Kräuter-Haar-Balsam,**  
das beste Starkungsmittel für den Haarwuchs, vertreibt die Haar-  
milde und fördert den Haarwuchs, per Glas 14 Sgr.  
Riederlage bei Herrn Spalcholz u. Bley in Dresden  
und in sämtlichen Apotheken.

### Sigmund Landgrebe,

Apotheker und Chemiker in Erding (Baiern).



## Dr. Marie Hamilton.

American Dentist,  
Ferdinandstr. 15, Sprechst. 2 bis 3.  
Stücke werden in meinem Atelier künstliche  
Zähne gänzlich schmerzlos eingesetzt.

## Die Telegraphen-Bau-Anstalt



**A. Venus**  
DRESDEN  
Rosenweg No. 65  
empfiehlt

Signal-Apparate für Fabriken, Hotels, Privathäuser  
elektrische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbrecher, alle in das Fach der galvanischen Electricity  
zuhörende Apparate etc.

Grosses Lager zum Platze, reichste Auswahl aller  
Verhältnisse, sofortige Effectuirung  
zu sonnenbesten Preisen unter Garantie.

### Großverkauf Ein eleg. Flügel,

ganz neu vorgerichtet, für 90  
Flir. zu verfassen  
Glockenturm 10, 3. Et.

#### Petroleum.

Fl. 16 fl., 10 gr., 15 gr.

#### Georg Nake.

Wettinerstraße 17.

Ein junger Mann wünscht  
das Strohbuttpressen zu  
lernen. Werthe Adressen unter  
Strohbuttpresse abzugeben  
in der Erpec. d. Bl.

#### Altes Zinn

kauf F. Rietzschel,

Schäferei 3.

Der Magenkutter wird  
gründlich geholt, a. Port.

festet 2 Flir. fr. Berichterheben.

J. J. G. Corp. Helde, Holstein.

Kittanstalt a. b. Mauer 3  
a. b. Kaufhaus.

### Verpachtung.

Die Deconomien des Mittler-  
guts Staucha und des unmittel-  
bar angrenzenden Freihof-  
Gutsbezirks, zusammen etwas über  
400 Hektar Areal enthaltend,  
fallen vom 1. Juli 1875 auf  
15 Jahre verpachtet werden.  
Vorbehaltliche bitte ich, sich mit  
mir ins Einverständniß zu setzen.  
Ein. Prof. Dr. Lehmann  
in Riesa.

Hierdurch empfiehlt ich mein  
vorausgegangene

### Geschirr-Schmiere,

welche alles Lebendzeug weich und  
gesundig erhält und demselben  
lustrativen Glanz verleiht.

#### Kupfer.

Apotheker in Ebersbach.

Zu haben in Dresden à portion  
15 Mgr. bei Herrn

#### Weigel & Zeel.

Ein reicher Herr wünscht  
die Bekanntschaft einer sel-  
enen, eleganten Dame zu  
machen. (S. 34754 c.)

Werthe Adressen mit genauer  
Bestimmung einer Zusammen-  
kunft erbeten unter Z. K. 940  
an die Annoncen-Expedition  
von Hansenstein u.  
Vogler in Dresden.

### Humboldtstr. 1 neu eröffnet!

Restaurant mit 2 französischen  
Billards, herliche Gesellschaft, vor-  
züliche Wirtz u. gute Speisen.

### Holsteiner Küstern,

pro Tafel 20 Mgr., traten heute  
ein in der Weinhandlung von  
Jean Boku, Marienstraße 5.

### Goldene

Damen-Cylinders-Chren  
von 12 Zoll. an. Meilleure  
von 11 Zoll. an. gut und  
richtig gehoben, sind zu verkaufen  
Am See Nr. 8, gegenüber der  
Bezirksschule.

### Echte getragene Herren- und Damen-Garderobe,

Schnürrer etc. wird zum höch-  
sten Preis gekauft. Preis auch sehr  
gute 40. Ar. Lederdr.

### Miller's Tannen-Oel

Ist das beste u. wichtigste Hand-  
mittel gegen Blatt-, Blumenkrank-  
heit, pneumatische Kopf- und  
Gehirnkrankheiten. Reichen alter Art,  
mit Erfolg anzuwenden überall  
da, wo keine obige Pflanze vor-  
handen. Das wichtigste aller alten  
Mittel. Zu Alkalien mit  
Gebrauch anzuwenden 5 fl. Mgr.  
Kont. Depot bei Spalcholz u.  
Bley. Zu bezahlen durch die  
Apotheken.

### Ziegelei-Ber- faß.

Eine Landwirtschaft, wozu  
10 Schafe ganz edenes, um die  
Gebäude herum gelegenes sehr  
frische und Garten gehoben und  
zu welter zwei ältere Wirtschaftsgebäude, eine ganz neue,  
gute Kleiderfabrikette u. ein  
neuer, alter Brennstein Ofen,  
soil durch mich verkauft werden.  
Dieses Objekt ist 2 Stunden  
von Dresden entfernt und hat  
viel Raum für die ganze Familie,  
welche auf einem Teile des  
Grundstückes sich verortet, in  
sehr schöner, als Idyllica und  
wurden so jetzt sehr viele  
Drahtstrecken gesetzelt. Preise  
2200 Thlr. Kaufpreis  
1500 Thlr. Abzahlung 500 Thlr.  
Kaufpreis 2500 Thlr. zu 5 Pro-  
zent. 100 Abzahlung wird  
auch ein nicht zu großes  
Angebot auf einen guten Preis mit an-  
genommen. Alles Weitere ist  
zu erhaben bei

### Heinrich Süß in Freiberg.

Gefertigte, ein-  
drucksvolle  
Gaffschränke u. Chatnoillen

verarbeitete Kon-  
struktionen der  
verbunden das

geräuschlose  
Unterfahrt und  
Auslagen der

Wände vermehrt

empfiehlt

A. Stadtmaier, Schlosserstr.

Plauener Straße 44.

### Für Damen!

Die schönsten französischen u.  
deutschen künstlichen Blumen  
und Schmuckstücken zum bill.  
Sacktpreise, gr. Plauenstraße  
Straße Nr. 14, im Blumen-  
Geschäft.

#### Keelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, ev. noch  
nicht 30 Jahre, Inhaber eines  
lohnenden angenehmen Detail-  
Geschäfts, in der schönsten Stadt  
Schlesiens, sucht, um sich bald  
zu verheirathen, die Bekanntschaft  
einer jungen Dame, 23 bis  
28 Jahre alt, zu machen. Vier-  
mädchen 1 bis 2 Mille entdeckt,  
leider nicht unbedingt notwendig.  
Junge Damen oder  
Mädchen, welche auf diese weise  
reelle Geschicklichkeit  
wollen ihrer weichen Adressen  
vertrauenwill in die Expedition  
d. Bl. und R. P. H. weiter-  
leiten. Strengste Verhüllung  
wird gewünscht.

### The Muskatellenhandlung

von F. W. Arnold, 13  
Wallstraße u. Antoniplatz  
Nr. 13, vertraut  
seit alle

### Musikalien

zu bedeuten, theilmöglich  
zur älteste etablierten  
Musikalien. Nicht vorzülige Musi-  
kalien werden gleichfalls zu  
ermöglichen. Preis in der  
jetziger Zeit bevorzugt.

### Pianinos,

welche zu billigen Preisen  
verkauft und vermietet  
werden, sind auf Lager.

### Echte pennsylvaniaische Brilliant-Petroleum

Fl. 15 fl., 10 gr.,  
Lygrotine fl. 10 gr.,  
Wiener Stearinkerzen  
10. 10 gr., bei 10 fl.,  
1 fl. 10 fl. Rabatt.

### Kronen-Kerzen Ia.

Fl. 8 gr., 10 gr., empfiehlt  
die Droguenhandlung von  
Georg Häntzschel,  
3 Straussestraße 3.

### Theodor Franck'sch Aithoe-Bonbons.

Baiblingen a. Gra. (Schlesien.)  
ein noch nicht übertrifftend und  
bewährtes Mittel gegen Husten,  
Gastritis, Diarrhoeen, Croup, Colitis  
und anderen Krankheiten, empfiehlt  
in Paquetts a. 4 u. 2 Zgr.

### Weigel u. Zeel.

Wittenberg, Georg Häntzschel, Berlin,  
Bl. Joh. Thenuus, gr. Wittenberg,  
Lincke & Lubitsch, Dampfzettel, Friedr. Ottow,  
Nacht., Wittenberg, Paul  
Erfurt, Wittenberg, Gustav  
Weiseleit, Wittenberg, in  
Wittenberg, Aug. Klemm in  
Wittenberg. Die Hypothese zu  
Wittenberg.

### Warzen.

Günterungen, Wallen, harte  
Haustellen, wildes Fleisch  
werden durch die täglichen  
Gentlemen Acridox Dropps  
durch dieses Heberpflanzen  
Idiotenlos bereitigt; a. flaschen  
10 Mgr.

### General-Depot:

Weigel & Zeel,  
Marienstr. 26.

### „Zahn- scherzen“

leider Art werden, selbst wenn  
die Zähne voll und angehobt  
find, unangenehm und lebens-  
bedrohlich durch Dr. Walther.

### Odile.

verdorbenes Wundwasser,  
vollständig gehoben und befreit  
a. fl. nur 5 gr. bei Weigel &  
Zeel, Dresden, Marienstr. 26.

### Taglich frische grosse

### Molsteiner Austeren,

In. Wohlsteller Austeren  
empfiehlt die Weinhandlung von

### Carl Höpner,

und Hausstr. 4. Wohlstellerstr. 20.

### Gasthäuser

und Restaurants ist für jedes  
Angebot möglich, herren zu laufen  
und zu jedem beauftragt und  
erichtet. Offiziere darüber.

### W. Prell in Bautzenbros.

Mönchenstraße 29.

### Nur vollständiges Besitzig- ung der Kleidung

und Salongekleid, Billig-  
sachen, Sommer- und Leibekleid  
u. s. w. verabreicht ein Komplett-  
um bestehend in Selle, und gas-  
sant für Erholung. Preisliche  
Gestaltung franco erbetet. Ver-  
bindlich von 9-4 Uhr.

### L. verw. Kinner, Dresden,

Seidenstrasse 10.

### Zahnenschmerz

belebt durch Herolden Ed.

Wagner, Mitterstr. Nr. 7.

### SLUB

Wir führen Wissen.

**Möbelcattun,**

Meter schon von 4 Rgr. an  
(Gte 22 gr.)  
bis zu den elegantesten  
Mustern.

Nº 9.

**Adolph Renner.****Cretonne****Gardinen - Röper.  
Damast.****Seidne Schürzen.****Tisch-Decken.****Moirée-Schürzen.**

**Grosses Lager**  
der neuesten  
**Damen-Kleiderstoffe**  
(Haupt-Artikel).  
**Schwarze Seidenwaren.**  
**Chales und Tücher,**  
Franz. gew. Long-Chales.  
**Reise-Plaids.**  
**Seidne Herren-Tücher.**

Mein  
**Manufactur-,**  
Modewaren-  
und  
**Confections-**  
Geschäft  
empfiehlt sich durch einer  
geneigten Beachtung.  
Adolph Renner,  
9 Altmarkt 9  
Gehaus der Badergasse.

**Confections:**  
Mäntel, Dolmans, Jacken,  
Jaquettes, Paletots, Kragen.  
**Regen-Mäntel.**  
Rösshaar-Röcke und Tournuren.  
Moirée-, Stoff- u. Steppröcke,  
**amerik. Röcke**  
ohne Naht.  
**Mäntel- u. Jackenstoffe.**

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Wilsdruffer Strasse  
18,**Rich. Chemnitzer,**Wilsdruffer Strasse  
18,

empfiehlt sein mit allen Neuerungen der Saison reich ausgestattetes Lager von

**seidnen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen**

reinwollene carrierte Plaidstoffe, Meter: 14 Rgr. — frühere Gte 8 Rgr., 130 Centimeter — 10 1/4 breite englische und deutsche Gala-  
Plaids zu Tuniques und Mänteln.  
Epinglé laine, Velours fagonné, Diagonale, Popeline super, Rippe, Cords in den neuesten Farben tönen.  
130 Centimeter breite englische reinwollene Chevlots zu Tuniques, Prima-Qualität, Meter: 1 Thlr. 20 Rgr. — frühere Gte: 28 Rgr.  
Chales und Tücher, Reise-Plaids und Reisedecken, echt englische Waterproofs.  
Couleurte Tuche und Doubletstoffe, Grimmer, Astrachan, Tischdecken in Cachemire, Tuch-Gobelins,  
Seidene und wollene Herren-Cachenez, Huttücher, Chatelaines, Moiré- und Stepp-Röcke.  
Moiré-Schürzen, Möbel-Cattune und Cretonne, Futterstoffe etc. etc.

Muster-Collectionen stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Wilsdruffer Strasse  
18.**Rich. Chemnitzer,**Wilsdruffer Strasse  
18.

**Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.**  
genau nach Original, erkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Feinste  
Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Thlr., grosse Kettstich-Handmasch. 9 Thlr., eleg. Trittgäste dazu  
7 Thlr. bei langjähr. Garantie. Circusstraße Nr. 40 neben dem Neidenztheater. Lieferant von Singer-Nähmaschinen für die Provinz der  
Sächs. Landgendarmerie.

E. A. Fexer.

**8 Moritzstrasse 8**  
**Gr. Concurs - Massen - Ausverkauf**

vom schwarzen und couleurten Lyoner Seidenstoffen, schwarzen Lyoner Seiden-Sammeln, irish. Seiden-Popelins auf Rollen, sowie Popelins détés,  
**schwarzer und farbiger moderner Kleiderstoffe,**

sowohl zu Haus-, Straßens- und eleganter Toilette passend, in Serge, Velour Jacquard, Rentree à sole, Imperial, Rips, Lasting u. zu 3 Rgr., 4 Rgr., 5 Rgr.,  
7 1/2 Rgr., 10 Rgr., welche, um schneller zu räumen, besonders billig taxirt worden sind.

**Französisch gewirkte Long-Chales** zur Hälfte des reellen Preises zu 5 Thlr., 6 Thlr., 7, 8, 10 bis 50 Thlr.  
**Plaids, Himalagan, Rips, Velour** und schwarze **Cachmir-Chales, Reise-Plaids** und **Reise-Decken** zu den bekannt billigen Preisen.

**Brochirte Zwirn- und Moll-Gardinen**, Stück von 22 Meter von 2 1/2 Thlr. bis 10 Thlr.

**Nagasaki's** (seidene Tücher) geblümmt und weiß, von 7 1/2 Rgr. an. **Lavalliers**, 3 Stück 7 1/2 Rgr.

**Gobelin-Tischdecken** zu 3 1/2 Thlr. **Seidene Cachenez für Herren** zu 22 1/2 Rgr.

**Jupons** von 2 1/2 Thlr. an. **Ostindische seidene Taschentücher** zu 25 Rgr.

Es wird darauf geachtet, daß Niemand unbefriedigt das Local verläßt. Da das Lager in kürzester Zeit ausverkauft sein muß, bietet sich besonders für Damen, welche größere Einkäufe zu Weihnachtsfesten zu machen haben, Gelegenheit billig einzukaufen.

**Preise wie bekannt billig aber entschieden fest.**

**8 Moritzstrasse 8, von 1 bis 2 Uhr geschlossen.**

**Der Massenverwalter.**

Anfragen von außerhalb ersuchen direkt an das Bureau für Concurs-Massen-Einkäufe nach Berlin W., Magazin an bon marché, Leipziger Straße 26 zu adressieren.

**Gin Pederbeutel mit 3 Uhr.**  
15 Uhr. und Vetterlein  
Nr. 22199, nebst einem Schäf-  
fe, ist a. d. Ecke der Langgasse,  
Grosser, ob. Grunauer, ver-  
loren worden. Beachtung  
abzugeben. Meldbahrur. 15, 3.

## Entlaufen

W. St.  
Mit mir ein armer schwächer  
Hand, besonders dem Schwie-  
ger ein leidenschaftliches Falzbank, mit ver-  
schieden Angaben, die nicht  
Name S. H. mit Steuernummer. Der  
Paderbrunner dieses Handes er-  
hält eine gute Belohnung. Ab-  
gegeben. Nummern 612, 1. Et.  
Der Anlass wäre genannt.

# Mähdrescher

aller Systeme, in Ia. Qualität, empfehlen unter langjähriger Garantie für Vorzüglichkeit zu billigen Preisen. Otto Fischer & Co., Wallstr. Nr. 13, a. k. Polytechnikum. Lager in Zittau und Pirna.

Billständiger Ausverkauf

von  
Glacé-Handschuhen

für Damen und Herren  
unter dem Fabrikpreise.

Victoriastrasse 20, am Ferdinandplatz.

Sächs. Dampfschiff- u. Maschinenbau-Anstalt,  
Dresden, Leipziger Strasse 13, 14 u. 15,

liefer

Eisenguss jeder Art,  
Dampfkessel

und alle übrigen Blecharbeiten, sowie

Dampfmaschinen, Transmissionen

und andere maschinelle Einrichtungen.

Schnellste und billigste Bedienung.

## Für Modistinnen u. Confectionäre.

Durch das Entfernen gedreherer Sendungen von

couleurtem Atlas

(Satin à coton)

aus den bedeutendsten Fabriken Frankreichs, ist es mir möglich

Atlas in brillanten Farben  
nicht fadenscheinig

für 22½ Mgr. das Meter, die Elle für 13 Mgr.

verkaufen zu können.

Robert Bernhardt,

Straßerger Platz 21c, neue Nr. 23.

**Herzog & Philippi,**

Commissions- und Wechsel-Geschäft,  
grosse Meissnerstrasse Nr. 4,

empfehlen sich zur Vermittlung von

**Börsen-Geschäften**

aller Art besonders dem in der Neustadt wohnenden Publikum.

**Billige Provisionsberech-**

**nung bei reellster Ausführung.**

Alle Sorten einfache, für täglichen Bedarf passende, sowie die neuesten und elegantesten warmen Handschuhe für Damen, Herren und Kinder sind nunmehr in sehr reichen Sortimenten am Lager, darunter eine Partie Damen-Sammethandschuhe mit eleganten Schleifen a 22½ Mgr. im Wiener Schuhwaren-Depot von Eduard Hammer.

Nr. 13 Schlossstrasse Nr. 13,  
bietet neben dem königlichen Schlosse.

26 Hauptstrasse 26

empfiehlt seinen vorzüglichsten, abgelagerten Stoff der

**Actienbierbrauerei**

**zum Bairischen Brauhaus,**

gibt auch ¼, ½, ¾, ½, ½ Octoliter zum Brauereipreise ab.

Hochachtungsvoll R. Fischer.

Clemens Müller's

**Nähmaschinen**

empfiehlt und verkauft zu Fabrikpreisen Alfred Meysel, Königl. Hoflieferant,

Marienstrasse Nr. 7, part. und 1. Etg.

Lager von besten Maschinen-Städeln, Garn und Co.

**Schuppenwasser,**

noch drastischer vorbereitet, in großen Gläsern mit Gebrauchs-Anwendung a Glas 6 Mgr. — Dieses bis dreimalige Anwendung dieses Wassers reicht hin, um die Kopfhaut vollständig von Schuppen zu befreien.

T. Louis Guthmann,  
Schloßstraße 25 und Pragerstraße 34.

**Feldspath,**

rein, scheinbar weiß, wird in großen Quantitäten geliefert. Nächste Zukunft erhebt der Verkäufer, der F. L. Postmeister Alexander Marx in Ossegg bei Teplitz in Böhmen.

Staunend  
! billig!

1 Rose in Leder, Luster, Geda, Alpaca u. nur 1½ Mgr.  
1 Rose in reinem Leder, Gachette, Wald, woll. Diagonal u. 2½ Mgr.  
1 cont. ob. schwarz, feid. Stoff 9 Mgr., blauflas. echter Sammet 1½ Mgr., Gardinenstoff u. dient. Elle nur 20 Mgr., bis zu den elegantesten, Blaudecken in Mays u. Tuch 25 Mgr., Waffelbettdecken 25 Mgr., Handtuch grau u. weiß, kleine Ware, nur 18 Mgr., Tischläufer u. Servietten 8 Mgr., 1½ Mgr., Tischentw. 12 Mgr., groß. Umschlagetuch 1½ Mgr., 1 Waschluff 20 Mgr., welche feid. Dammtuch 6½ Mgr., feid. Herren-Gachen 20 Mgr., weisse Gachen 10 Mgr., wollene Hemden 1½ Mgr., 1 Monats-od. Steppdeckl 1½ Mgr., Doubles Mäntel 4 Mgr., Mantell, Elle 10 Mgr., Molte, Elle 4 Mgr., Patent-Samtet 7 Mgr., Kanzlerdecke 23 Mgr., Kommoden-decken 15 Mgr., 10½ Grosbartsch 15 Mgr., 10½ Grosbartsch 15 Mgr., Bettzeug, Barchent, 6½ u. 8½ Mgr., Bettung u. Stangensteine, kleine Ware, Elle nur 2 u. 2½ Mgr., Sammet- u. Seiden-Wänder, Hut-Mays u. Atlas anfallend billig, alles in geübter Auswahl im

ausverkauf

Neustadt, Bazar,

**Stadt Paris.**  
**Heirath S=**  
**Gesuch.**

Ein gewunder thätiger Mann, Anfangs 30er, Besitzer eines kleinen Grünschloss, sucht wegen Übernahme eines flotten Produktes baldigst eine passende Ehefrau oder Gräfin. Guter Charakter, häuslicher Sinn und etwas Vermögen ist erwünscht. Wünsche ob. Kinderwünsche, welche diesem ersten Gesuche vertrauen schenken, wollen ihre Wdr. unter Angabe des Verhältnisses gefälligst unter A. B. 500 in der Exed. d. Bl. bis zum 3. November einenden.

Gründlicher  
Unterricht

in  
einfacher und doppelter Buchführung,  
Schn- und Schnellschreiben, Correspondenz, tausm. Rechnen u. s. w. wird ertheilt in den Tagen, als auch Abendstunden von

L. Guth,

Lehrer der Kalligraphie und  
Handschreibens in  
Seestrasse 7, II.

2 Scheffelstrasse 28,

M. Nessmann,  
empfiehlt die grösste Auswahl  
der billigsten Preisen in Spulen,  
Kanzen, Schnuren, Quasten,  
Gardinen-Haltern, Seiden-  
band, Sammetband, Tüll,  
Blonden, seidener Schärpen,  
Eulen, Knöpfen u. s. w.

N.B. Jede Bestellung in für-  
scher Zeit.

2 bis 20 Stücke spielen,  
empfiehlt die übrenbauldt von  
F. W. Rose

Wilsdrufferstrasse 45, I.

Spieldosen

und  
Musik-  
Werke,

2 bis 20 Stücke spielen,  
empfiehlt die übrenbauldt von

F. W. Rose

Wilsdrufferstrasse 45, I.

Ein Theilnehmer

für eine kleine mechanische Be-  
verei, Wasser- u. Dampfbetrieb,

mit einem Kapital von 1000 bis

1500 Thaler wird gesucht.

Öfferten unter B. Q. 41

bedürdet die Annoncen-Eryedi-

tion von Haasenstein u.

Vogler in Zittau.

Raubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.

Laubjägholz

in allen geeigneten Holzarten

(Ahorn, Nussbaum,

Mahagoni etc.),

abgesogen und trock.

für Wiederbeschaffung bei

Fabian & Wolf,

Dresden, am See 40.



1. Anfang Heute 2 Extra-Concerte II. Anfang 7½ Uhr  
4 Uhr vom Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit dem Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
1. Concert von 4-7 Uhr. II. Concert von 7½-10½ Uhr.  
Entree 7½ Uhr.

Z. g. B. Die Concerte für die Winterzeit finden von Sonntag an mit Ausnahme der Tage, an welchen Gesellschaftsabende abgehalten werden, in folgender Ordnung statt:

Sonntag: 2 Concerte, I. v. 4-7 Uhr. II. v. 7½-10½ Uhr.  
Montag: Salon-Concert, ohne Tabakrauch. v. 4-8 Uhr.  
Dienstag: Abend-Concert von 6-10 Uhr.

Mittwoch: Abend-Concert von 6-10 Uhr.  
Donnerstag: Salon-Concert, ohne Tabakrauch. v. 4-8 Uhr.  
Freitag: Abend-Concert von 6-10 Uhr.  
Samstag: Großes Sinfonie-Concert von 6-10 Uhr.

Abozettel-Märkte sind an den Tagen zu haben.

J. G. Murschner.  
Morgen: 1. Salon-Concert, ohne Tabakrauch, von 4 bis 8 Uhr.

## Gewerbehaus.

Heute Sonntag

### 2 Concerte

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Erstes Concert. Zweites Concert.

Anfang 4 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Entree 7½ Uhr.

Abonnement-Billots, günstig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück in 1 Uhr. in Altstadt bei Herrn Gustav Weiß, Dippoldiswalder Platz Nr. 10, in Neustadt bei Herrn Carl Gustav Schäfer, große Fleinhergasse Nr. 1, und Abends an der Kasse zu haben.

## Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

### Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkreiter

A. Ehrlich

mit der Kapelle des K. S. I. V.-Bt. N. Nr. 100.  
Anfang 4 Uhr. Entree 5 Uhr. F. Angermann.

Abonnement-Billots, 5 Stück 15 Uhr, sind an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

### Weinhold's Etablissement, Moritzstrasse Nr. 16.

Heute Sonntag

### Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkreiter

A. Ehrlich

mit der Kapelle des K. S. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.  
Entree 5 Uhr. Eintritt 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Abonnement-Billots, 5 Stück 15 Uhr, sind an der Kasse zu haben.

## Feldschlösschen.

Heute Sonntag

### Grosses Concert

vom Herrn Musikkreiter

A. Tremkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Gr.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Entree 3 Uhr. Breuer.

## Bergkeller.

Heute Sonntag

### Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkreiter

C. Werner

mit der Kapelle des K. S. Sächs.-Regiments Nr. 108.  
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Uhr. C. Schwarze.

## Felsenkeller.

Heute Sonntag

### Großes Militär-Concert

(Streichmusik)

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubert

mit der Kapelle der K. S. Bönnigere.  
Anfang 5 Uhr. Entree 3 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Achtungsvoll Aug. Barth.

## Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstraße 25.

Heute Sonntag, den 1. November:  
Erstes Auftritt des berühmten Jongleur Mr. Alexandrin vom Alcazar zu Paris.

Herrmann und Dorothea,

oder ein fideler Bäderzettel.

Böse mit Gefang in einem Alte von Weinach.

Auftritt des franz. Komikers Mr. Berleur u. Frau.

Auftritt der akrobatischen Künstlergesellschaft des Mr. Hicklin.

Die übrigen Piecen enthalten die Zageszettel.

Der Villaverlauf befindet sich von 11-5 Uhr bei dem Herrn Kaufmann B. Kramer, Schloßstraße 26, und Herrn Loh (Vauban's Weinhandlung) Weinbergasse.

Gassenöffnung 4 Uhr. Entree 6 Uhr.

Die Direction.

## Grüne Wiese.

Heute Ballmusik.

Heute Sonntag  
2 Concerte von Friedrich Wagner mit dem Trompeterchor des Königl. S. Gard.-R.-Regt.

4 Uhr, Großer Garten,

7½ Uhr, Brauns Hotel.

Entree 5 Uhr. Bildet 6 Stück 2 Mark an der Kasse. Eintritt in den Comanditen.

## Kunstausstellung

Ausstellungsgebäude auf der Terrasse, Thüre V., vom 28. October bis 15. November, täglich von 11 bis 5 Uhr, zum Besten des Sächs. Künstler-Unterstützungvereins.

### Ein Festmahl aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts.

Neigewölbe, 11 Ellen lang, 5 Ellen hoch; zur Auszeichnung eines Speisezimmers genutzt von Professor Friedrich Gonne.

Entree 5 Mark.

### Gewandhaus-Theater.

Mit ganz neuem Programm.

Heute Sonntag

### zwei große Vorstellungen von Bellachini,

komödiant des deutschen Kaisers.

An jeder Vorstellung auftreten des kleinen Rollina.

Erste Vorstellung 4 Uhr.

Aufführung 3 Uhr.

Zu ermäßigten Preisen.

Zur Nachmittagsvorstellung sind Tickets nur an der Kasse zu haben.

2. Vorstellung 7½ Uhr, Aufführung 7 Uhr.

Breite bekannt und sind Tickets bis 6 Uhr Abends im Colonialwaren- und Schattengeschäft von Herrn Adolf Künzel, Altmarkt im Rathause, zu haben.

## Salon Variété.

Vaudeville-Theater und Volks-Restaurant.

Eingang Padergasse 29 und große Kirchgasse 1.

### Heute 2 Vorstellungen u. Concerte

Ein militärischer Don Juan.

Böse mit Gefang in 1 Act.

Gauspiel der berühmten engl. Chorionnetthängerinnen und Tänzerinnen Geschwister Miss Louise und Miss

Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London, sowie

Auftritte sämtlicher engagirter Mitglieder.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Entree 3 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr. Entree 5 Uhr.

Die Direction.

### Restaurant zur Herzogin Garten.

Heute Sonntag den 1. November, auf vierstöckigen Runden

### 2. Großes Künstler-Concert,

gleichzeitig wie den hier im alten großen Etablissement mit großem Erfolg von den Professoren des Accordions, Herrn Schmidt und Schleicher vom Almabra-Theater in Hamburg, sowie des drei Akteuren in Nationalcostüm Herrn Kohr vom Conservatorium zu Dresden, unter Leitung und Direction des Herrn Hermann Rabe aus Hamburg. Anfang 7 Uhr.

Da wie zu dem vorstehenden Koncert mehrere kleine Künstler ihre gütige Mitwirkung zugesagt haben, so lade ich hierauf Bezug nehmend, ganz besonderen ein. Hochachtungsvoll

H. Neidhardt.

Noch nie in Deutschland gewesen.

Täglich Vorstellung!

Heute und folgende Tage Vorstellung

im Gewandhaus-Saal, 1. Etage rechts, von 11 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends.

Der Rumpf-Mensch

und Künstler

Nicolai Kobelkoff

und Trolz in Sibirien, Sohn eines Kosaken-

Cossack.

geboren ohne Arme, Hände,

ohne Beine u. Füße,

trogt dieser Naturverkrüpplung ein Künstler

eltern und überraschendster Art. 1. Platz

7½, 2, 5 Uhr. Kinder in Begleitung von

Gesellinnen die Hälften.

## Damm's Etablissement,

Königsbrückestrasse 68,

Omnibusstation,

empfiehlt sich dem geübten Publikum mit seinen comfortable eingerichteten Restaurationslokalitäten, großem, eleganten Ballsaal,

2 franz. Billards, reichhaltige Speisekarte, ff. Bierthe,

Reichshöchste, Lager- und gutem einfachen Bier aus der

renommierten Brauerei des Herrn Raumann, div. Weinen,

civilen Geisen und außergewöhnlicher Bedienung.

Für die Unterhaltung offeriert das Vereinen und Gesellschaften

meinen Ballsaal unter möglichst billigen Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Henriette von. Damm.

## Gasthof zum Schänkhübel.

Sonntag den 1. November

### Kirmesfest.

Zu selbstgebackenem Kuchen und div. Speisen u. s. w. lädt ergebnis ein

G. Zimmermann.

Der Omnibus geht von Damm's Restitution 1/3 Uhr ab.

## Hamburgs.

Ball-Musik,

von 5-8 Uhr Tanzverein.

G. Wehle.

Restauration zur Eintracht.

15 Tharandterstrasse 15.

Heute Tanzvergnügen.

Heute von 4 Uhr Ballmusik, von

5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

W. Kreidmar.

## Gambrinus.

Heute von 4 Uhr Ballmusik, von

5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

W. Kreidmar.

Heute Sonntag

Ball-Musik.

G. Wehle.

## Gewerbe-Verein.

Hauptversammlung

Montag, den 2. November.

# Reformationsbrotchen

A Städ 5 und 10 Pfennige, von 2½ Rgr. bis 1 Thaler empfiehlt in Mandeln und Rosinen die

**Conditorei und Butterbäckerei von Robert Beyer, Wilsdrufferstr. 9.**

## Ausverkauf zurückgesetzter Stickereien.

Nach Beendigung unseres diesjährigen Engros-Geschäfts verkaufen wir die noch übrig gebliebenen Bestände unseres Tapisserie-Lagers zu und unter dem Kostenpreise und empfehlen daher:

Angefertigte Schuhe von 17½ Rgr. an, musterfertige Schuhe, nur zum Ausfüllen, v. 10 Rgr. an, fertige Rückenkissen von 17½ Rgr. an, angefertigte Hosenträger, Stuhlborden, Teppiche, Rehfelle, Lambrequins etc. etc. in reichster Auswahl und brillantesten Farben.

**Otto Arnheim & Co.**

(vormals Anton John).

Badergasse 1 u. Galeriestraße 14, 1. Etage.



The Singer Manufacturing Co.  
in Newyork.

die größte Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

verkauft im Jahre 1868 1869 1870 1871 1872 1873  
43,043 86,781 127,833 181,260 219,758 232,441 Städ

Maschinen oder von den etwa 20 erwähnten Werken Fabriken in Amerika allein den 4ten Theil sämtlicher fabrikirten Maschinen.

Wie dieser alljährlich sich steigernde enorme Anfang einen bei gleichen Erfolg konstatiert und wie die echten Singer-Maschinen seit Jahren vom Publikum als die besten und prächtigsten erkannt und deshalb von allen anderen Nähmaschinen die bevorzugtesten sind, so wurden dieselben auch auf allen Ausstellungen wegen vorzüglichsten Fabrikats und hervorragender Leistungsfähigkeit mit dem höchsten Preis prämiert.

Um auch den minder Vermittelten den Ankauf einer Original-Singer-Maschine zu ermöglichen, gebe ich solche schon bei einer Abzahlung von

nur zwei Thaler pr. Monat

ab, ohne den Preis der Maschine zu erhöhen. — Vereinen oder Gesellschaften gewöhne ich bei Abnahme von 5 oder mehr Maschinen neben ausgedehntem Kredit auch noch Preis-Gemäßigung.

Reelle Garantie. Unterricht stets gratis.

Allein-Verkauf in Dresden nur

Badergasse im Bazar.

G. Weidlinger.

## Cement-Mosaik-Platten

aus der Fabrik von Kochler u. Co., Plagwitz - Leipzig, 50 Muster, solide Waare, empfiehlt & Quadrat-Meter von 1 Uhr. 6 Rgr. an. Spezialität: Matzenplatten.

**C. Mauls Porzellanhandlung,** Sophienstraße 7, Postplatz.

### Specielles

## Flanell-, Lama- & Decken-Lager

eigener Fabrik.

Lamas zu Morgenkleidern, Röcken, Fäldchen etc. in allen Farben, Dess. und Qualitäten in nur soliden Waaren zu möglichst billigen Preisen.

**J. G. Seige, Rosmarinstr. Nr. 1.**

Größte renommirteste

## Billard-Fabrik Sachsens

von

**B. Heber in Dresden, Jagdweg Nr. 3,**

empfiehlt hochste französische Billards mit Marmorplatte in Jaccarande, Nussbaum und anderen derg. verwendbaren schönen Holzern. Herige Billards jederzeit zur Ansicht. Zu bereits vorhandenem Möbiliar werden Billards nach Belohnung gefertigt.

Grosses Tuchlager. Billardbälle. Quenceslager.

**B. Heber, Billard-Fabrikant,** Jagdweg Nr. 3.

Es trafen abermals neue Sendungen in

## Plaidstoffen, Ripsen, Velveteens, echten Sammeten

etc. ein und empfiehlt ich solche zu bekannten billigen Preisen

**Robert Bernhardt,** Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

### Geschäfts-Gesuch.

Besitzer von einigen tausend Thalern, und in den letzten Jahren siebenter Mann, sucht Teilhaber oder Räuber eines rentablen Gewerbes zu werden, würde auch zu einem Hotel oder Bergl. nicht abgeneigt sein. Offerten werden unter 1839 V. C. Kreye, d. VI.

## Tippmann

Badergasse 29

empfiehlt zu billigen Preisen alle Arten Seide und Zähne zur Wand und Kleider, Knäpfe, Borde, Litze, Besätze, Futterstoffe und Sammete. Außerdem Papierwasche bester Qualität (Armen mit weißem Schriftzettel), Slippe, Vorhängedekor u. s. w.

### Zu verkaufen

ist in einer grösseren Provinzialstadt Sachsen eine seit 5 Jahren bestehende Federhandlung. Umsatz circa 12,000 Thlr. per anno, auf Rent mit Hausgezündet, unter günstigen Bedingungen. Bewerber belieben ihre Adressen posterior, Hauptpostamt Franco unter E. M. niemals zulassen.

Die grösste Auswahl neuer und gebrauchter

## Pianinos,

Stahlklaviere, Tafel-Klaviere, Kreuz- und geradstättige, voll zu allen Preisen von 150 bis 1200 Thlr., verkaufe ich nur unter ganz reeller, toller, billiger Bedienung unter Garantie.

H. Wolfgramm,

Instrumentenmacher,

Wilsdrufferstrasse 8, 2. Etage.

## Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut im Erzgebirge, 149 Hect. 39 Alte Wasserdurchflüsse, mit guten Gebäuden, vollständiger Ernte, lebendem und todttem Inventar, welches wegen schwerer ebenen Lage leicht zu bewirtschaften ist. Ist preiswertig zu verkaufen und findet seine Osterreiter bei den Herren Hassenstein u.

Vogler in Leipzig unter L.

A. 443 mehrzulich.

## Rühmaidinu

1 kleine Wheeler u. Wilson 20 Thlr., 1 vorzügliche Familien-Nähmaschine 12½ Thlr., werden mit Garantie verkauft. Grenzstraße 40 part. reit. Auch Sonntags anzusehen.

## Goldene Damenuhren

von 10 Thlr. überne Cylinderuhren von 5 Thlr. und Regulatoren von 9 Thlr. an lauft man nur Schelfstraße 28 bei

E. A. Bobland, Uhrmacher.

## Auction.

Montag, den 2. Nov. sollen im Handelsgebaude Webergasse 9 III. Etage folgende Gegenstände, als: Bettten, Wäsché, Meldungsblätter, goldene Uhren, Uhren etc. versteigert werden.

Ernst Kuhmann,

Auctionator.

## Gutsverkauf.

Ein Landgut in der besten Pflege Sachsen mit 104½ Hektar Areal, guten Gebäuden, vollständiger Ernte, lebendem und todttem Inventar, welches wegen seiner günstigen Lage sehr leicht zu bewirtschaften ist, soll sofort verkauft werden u. nehmen die Herren Hassenstein u.

Vogler in Leipzig Offerthen unter L. B. 444 entgegen.

## Puppen

werden reparirt, nach Wunsch gesleidet, einzelne Glieder, Köpfe, Verändern u. s. w. sind zu haben in der Dresdner

Puppen-Fabrik

von

U. M. A. Flinzer,

16 Rampischestraße 16.

## Im Pfandgeschäft

von Julius Jacob,

Galeriestr. 17, II.

find billig zu verkaufen:

gute getragene

## Meidungsstücke.

Großbä, Mattzagen, Webbeäller

etc. etc. Rittergasse 29.

## Die schönsten completteten Anzüge und Winter-Ueberzieher

Ihr Herren in allen Graden u. Stilen, aus relativ kleinen Deutzen, englischen u. irischen Stoffen, elegant und kostbar gearbeitet, zum Preis von 9, 11, 12, 13, 14 bis 14 Thlr. kann man entscheiden, um beiden in dem außerordentlich billigen

Blode-Magazin für Herren

Wilsdrufferstrasse 32 parterre von

C. Aschleinheim.

Bestellungen nach Maß, nach neuestem Schnitt, in fürsester Zeit.

## Neugestalt

Winter-Paletot- und Ho. 10,

Blousons, Chesiats-, Grauzeug- und schwarze Stoffe, billige Blousons z. Anabendzügen,

Schlaf- und Zappenstoffe, Militär-, Vorze-, Wagen- und Billard-Zug,

Westenstoffe jeder Art, Engl. Reisedecken, Reisedecks,

Schlaf- und Pferdedecken empfiehlt in riesiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Wiedervertäufern stellt Engros-Groß.

Die Tuch-, Becker- und Tücher-Handlung

en gros. von en detail.

**Gustav Kaestner,** Marienstr. 28 parterre u. 1. Etage, zunächst der Post.

## Wund- und Zahnarzt Freisleben,

Dippoldiswalder Platz 10, für schmerloses Einlegen künstlicher Zähne, Plombirungen und Behandlung aller Zahns und Mundkrankheiten.

## Franz Striegler, Baderg., Bazar.

## Wollene Arbeitsjacken

à Dpr. 4½, 5, 6, 7, 8, 9 Uhr. à Städ 14, 15, 17½, 20, 22, 25, 27½, 30 Rgr.

Unterhosen, ungebleicht und bunt, in starker Waare, à Dpr. 4½, 5, 5½, 6, 7, 8, 9 Uhr. à Städ 12½, 15, 16, 17½, 20, 22½, 25 Rgr.

Starf gestrickte wollene Strümpfe à Dpr. 1½, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Uhr. à Waar 5, 6, 7½, 10, 12, 15, 20, 22½ Rgr.

Starf gestrickte wollene Socken à Dpr. 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 5½ Uhr. à Waar 5, 6, 7½, 10, 12, 15 Rgr.

## Franz Striegler, Baderg., Bazar.

## Haarleidenden

dringend zu empfehlen!

Die, Salvarsan und Bomaden sind trotz aller Anstrengungen doch niemals im Stande, Haare zu erzeugen. Das Einzige, was sich von allen bekannten Mitteln tatsächlich bewährt und für das der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, ist die wahrhaft wunderbare Haar-Tinctur von Paul Kneiffel.

Durch dieselbe wird sofort die kräftige Verfestigung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden nur schwummernde Liebtheit der Haarwurzeln zu normaler Thätigkeit angeregt und durch selme die Haarwurzeln stark ernährbaren Bestandtheile die reichste Haartüte erzeugt; selbst seit vielen Jahren mit Kapself Begeißelten haben, wie polizeilich beklagliche Unterleidenden bezeugen, ihr volles Haar wieder erlangt.

In Flaschen zu 10 Rgr., 20 Rgr. und 1 Uhr, alleiniges Depot bei Herrmann Koch, Altmarkt Nr. 10.

Das Herren- u. Damen-Garderobe-Magazin von G. Lambart jun.,

Webergasse 35, prl.

empfiehlt ein großes Lager von Winter-Pakets, Schlafzößen,

Jacken und Hosen in allen Graden zu sehr billigen Preisen.

NB. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit gut bearbeitet.

**Selbst  
Montag den 26 Oct.  
ist eröffnet die  
Heilathmungs-Anstalt  
Christianstraße 8 parterre.  
Die unter ärztlicher Leitung stattfindenden methodischen Ein-  
athmungen von  
**Sauerstoff****

wurden mit ausgesuchtem Erfolg angewandt, sowohl als **Stärkungsmittel** bei allgemeiner Schwäche, Blutarmuth, Weichfucht, Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten, Bettfucht, Zusturz, Appetit- und Schlaflosigkeit, Migräne, Nervosität, als auch als **Blutreinigungs- und Blutreinigungsmittel** bei Gicht, Scrofulose, englischer Krankheit, Drüsenschwellungen, Empyem, Rückenmarkleiden, chronischen Rheumatismus, Harn-  
gries, Asthma, Herzfeuern, ferner bei allen Krankheiten, bei welchen durch eine gezielte Ausbildung der Kohlensäure einer Blutvergiftung vorbedeckt werden muss.

Die **Heil-Athmungen** in der Anzahl finden statt  
rohrend Anwesenheit des leitenden Arztes Vormittags von 10  
bis 12 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr.

Patienten, welche durch die Art der Krankheit gendigt sind,  
oder es vorliegen, in ihrer Wohnung die **Heil-Athmungen**  
zu gebrauchen, erhalten den **Sauerstoff** in Sammlungen zu-  
geseit.

### Eröffnungs-Anzeige

des neu renovirten

#### **Hôtel**

#### **zum englischen Hof.**

Der achtungswürdige Betreiber erlaubt hiermit anzugeben,  
dass er das „Hôtel zum englischen Hof“ pachtweise  
übernommen und darüber Sonnabend, den 24. October 1874  
eröffnet hat. Die Zimmer dieser Stockwerke sind vollkommen  
neu eingerichtet und sämtliche Vorstühren vollständig renovirt.  
Der ergebenste Betreiber wird stets bemüht sein, allen Anwohnern  
eines geehrten Publikums durch Bereitstellung guter Speisen  
und Getränke, insbesondere eines reinen Pilsner Bieres  
und reicher Bedienung gerecht zu werden.

Aufsig. a. d. Elbe.

Wohngestell Johann Conrat.

**Auction.** Montag, den 2. November, Vor-  
mittags von 10 Uhr an, sollen Baug-  
verträge u. s. w. wegen ähnlicher Geschäftsausgabe die dem  
Bauverwalter Herrn C. H. Lucas gehörigen sämtlichen

**Pferde,**  
**Wagen, Geschrirre etc.**

am 14. Stützkräftige Wagen- und Arbeitspferde, 3 im  
besten Stande befindliche numerirte und eine Reserve-  
Droschke, 2 Bierkennern, 3 Landauer, 1 halbver-  
deckter Wagen, 1 Omnibus, 1 Beiwagen, 4 englische  
Kunstschäfte, 12 Paar Schuhe und 5 Droschkenstöße,  
16 Paar gute wollne und Federbetten, neues und altes Ge-  
häusezeug, 3 große Schuppenpforte, schwere Möbel, Appar-  
ate, Statutenlisten, Schellenzettel u. c.

meistert gegen Kaufzahlung versteigert werden.

W. Schulze, tel. Verw. u. Rathaus-Auktionator.

Ummerkung. Drohschreiber tritt Herr Lucas nach  
erfolgter Genehmigung der kgl. Polizeidirection die Gültigkeit ab.

Eine Partie Knaben-Schaftstiefel in Husaren-  
form, als auch mit Stulpen, in sehr dauerbarer  
Qualität, a 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thaler,  
im Wiener Schuhwaren-Depot von Eduard  
Hammer,

**Schlossstrasse 13,**  
dicht neben dem königl. Schloss.

**Lindner & Tittel**

früher F. Horst Tittel

**Eisenmöbel-Fabrik** Lager:  
Zahnsg. 29

empfohlen:

Elegante Blumentische  
in reicher Ausdruck,  
Blumenetageren,  
Wandschränke,  
Schreibtische,  
etc. Kleiderstöcke,  
etc. Bettstellen mit und ohne  
Matratzen in 25 Sorten,  
Eis. Gartenmöbel und Zelte eigener Fabrik.

Niederlage: Zahnsgasse 29.

**Billig verkauft wird:**  
Eine 6-pförd. Wanddampfmaschine,  
Eine 3-pförd. liegend, regal.  
Eine komplett Sägemutter nebst Schleifzange von Elsen,  
Eine Bandsäge, neu,  
Eine Drehsäge, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" Spitzenzähne, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gröschen den Spitzenzahn,  
Eine Centrifugalpumpe mit Sauger und 30° Gang oder  
Stielrohr,  
Ein Differential-Maschinenzug von 50 Ctr. Hubdistanz mit  
30° langer Kette,  
Ein Sternrad, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen Durchmesser mit Holzräumen  
und eisernem Getriebe. F. Landrock. a. d. Frauenstraße 13.

**Seifen-, Parfümerie- u. Waschwaren,**  
Wallstraße 8, schrägüber dem Porticus,  
von Fr. Claus.

empfiehlt ein reichhaltiges Lager einer genügenden Beachtung.  
Stearin-, Paraffin- u. Waschseife in allen Größen, Erdölbaum-  
öl, weiß u. bunt, alle Sorten Haushälften, Stärke und Soda,  
geriebenes Petroleum a. W. 18 Pf. bei 10 Pf. billiger. Fer-  
ner: feinste Toiletteartikel, Gou de Cologne, Haaröl u. Pomaden,  
Gall., Schwefel-, Teer- und Bimssteinöle, alle Sorten Jähn-  
döpfchen. Bei größtmögl. Bedarf und an Wiederverkäufer bedeu-  
tenden Rabatt. F. Claus. Wallstr. 8, schrägüber d. Porticus.

### Ballhaus.

Den Herren Vorständen von Gesellschaften und Vereinen  
gehe ich hierdurch an, dass ich für diese Winter-Saison noch  
meitere Abende unbesetzt habe und besonders von jetzt an lämmt  
liche Montage, Speisen, Getränke und Saal bereedne ich blithig  
Hochachtungsvoll H. Angermann.

### Restauration

### zum Schweizerhaus

**Nr. 1 Schweizerstraße Nr. 1**

an der Pferdebahn gelegen,

empfiehlt dem geehrten Publikum seine comfortabel  
eingerichteten Restaurations-Vocalitäten, schönen ge-  
räumigen Saal und Nebenräumen, franz. Billard u. s. w.  
zur gefälligen Benutzung.

für eine ausgezeichnete Küche, gutgepflegte  
Weine, gute Biere, W. Bairisch, sowie Lager- und  
einfaches Bier und eine außergewöhnliche Bedienung  
werde ich stets bestens Sorge tragen.

Vereinen und Gesellschaften offerre ich meinen  
Ballsaal zur unentgeltlichen Benutzung.

Hochachtungsvoll U. Krause.

### Echte Sammete

#### **zu Besatz, Jaquettes,**

#### **Paletots,**

das Meter schon von 10 Mgr.,

die Elle 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. an,

bis zur schwersten

#### **Lyoner Waare.**

#### **Robert Bernhardt,**

Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

**J. Unbescheid & Söhne,**  
Tuch- und Buckskin-Handlung,

21 Schreibergasse 21,  
offerten:

#### **Winterstoffe**

zu ganzen Ansätzen und feine Hosenstoffe in großer Auswahl,  
**Winterüberzieher-Stoffe**

In neuesten Mustern und echten Farben, jerner:

**Jagdtücher, Kapuzenstoffe, Zephyrs,**

**Sammet, Zanella etc.**

zu den billigsten Preisen.

#### **Ausverkauf**

vorgezeichnete und angegangene Stoffereien,  
vorjährige Muster, zu bedeutend herabgepreisten Preisen, als  
**Tischdecken, Negligéetaschen, Wäschentel.**

**Arbeitsstoffe, Küchen- u. Kinderschränzen, Kinderkleider, Kinderlatzchen, Kinderjüppchen etc.**

in verschiedensten Stoffen und Größen.

#### **Specialität**

fertiger Damen- u. Kinderschränzen in mehr denn  
300 verschiedenen Mustern, Stoffen u. Größen, Damenschränzen, reisvergittert, von 10 Mgr. an, bis 3 Thlr.

Kinderlatzchen, von 6 Mgr. an, Damen-Moiréeschränzen, von 10 Mgr. an,

empfiehlt die Fabrik von

#### **O. R. Böhm,**

Altmarkt 17, Eingang Kreuzkirche.

Wiederverkäufer erhaltenen Rabatt.

Bei der jetzt eintretenden schlechten Witterung mache ich ein  
berechnetes Publikum auf mein großes Lager von

#### **Elhäuser Holzschuhen**

auffmerksam. Dasselbe ist in allen Qualitäten von den gewöhn-  
lichen bis zu den feinsten auf das Reichschaftliche sortiert und dient  
in dem Stande, selbst die höchsten Ansprüche zu befriedigen.

Welchzeitlich empfohlen ist

**Gesundheitsstichsuhne mit Ledersohle.**

Diese zeichnen sich durch Haltbarkeit und ganz besondere  
Wärme aus, jedoch sie allen an kalten Füßen, Gicht, Rheumatismus  
u. Leidenden auf das Beste zu empfehlen sind.

#### **Oscar Fr. Goedsche,**

Stiftsstrasse 1b, I. zunächst dem Freiberger Platz.

**Alleinige Niederlage der echten Elhäuser Holz-**

**schuhe in gros und en detail.**

Detailverkauf für Neustadt-Dresden bei Herrn Volkmar

Wiprecht, Görlitzerstraße 12 pt.

**Die Büchsenmacherei u. Waffen-Handlung**

von Gustav Ulricht.

Dresden-Neustadt, Kasernenstraße 12.

hält ihr Lager von Jagdgewehren, Fischen, Revolvern,  
Jagdgerätschaften, Patronen, Munition und Militär-  
effekten bei Bedarf bestens empfohlen. - Reparaturen werden  
schnell und wohl ausgeführt.

### Zur Impf-Frage!

Tausende von Eltern haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder,  
die bis zur Impfung ferngeblieben waren, nach dieser Operation  
krank, kalt und elend wurden; wieder andere erlebten, dass trotz  
Vaccination und Rebockisation sie und die Kinder in bestarker  
Weise von den Blattern befallen wurden. Der untergetriebene  
Verein bedauert, natürliches Material in dieser Richtung zu  
sammeln und erbt sich die wichtigste Mitteilungen an

**Herrn. Canitz,**

Vor. des Sächs. Centralvereins für Naturheilkunde in Chemnitz

### Für Haarleidende!

Unterziehst du das Ausstellen der Haare in 8-14  
Tagen, dehntest auf haarlosen Stellen, dünnen Scheitel oder  
brauen Haare in seid-schwüller Weise neuen, kräftigen  
Haarwuchs und setzt auf Blättern oder Knospen, selbst wenn  
man Jahre lang davon getilgt, nach Beenden in einem Viertel-  
jahr in einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krank-  
heiten, die in der leichten Zeit so überwand genommenen höchstigen  
Auswirkungen u. s. w. durch sehr eigenhändiges Verfahren  
gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Preise werden freigegeben, bei älteren Liebhabern ist persön-  
liche Aussprache allerdings unerlässlich.

**Julius Scheinich** in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachkom-  
men, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schlosser-  
gasse Nr. 4, 2., zu sprechen.

**S. Nagelstock's Magazin (Specialität)**



**Knaben- & Mädchen-**

**Garderobe**

**Schösserg. 24,**

vom Altmarkt 2. Gewölbe rechts,

offenbart

**Winter - Paletots, An-**

**züge, Jaquets, Zoppen,**

**Blousen, Hosen, Westen**

etc. etc.

**für Knaben**

**von 2-14 Jahren**

**aus nur guten, gesättigten Stoffen und neuesten**

**Farben, in einfachen und hochfeinsten Genres**

**billiger als jede Concurrenz!!**

**Eisenbahnschienen**

**Grubenschiene,**

**Transport-Lowrys,**

**Mäuse und Lebewelle,**

**Säulen,**

**Eisen-Construktionen, nach Zeichnung.**

**Träger,** in allen Dimensionen,  
liefern Billig

**H. Hildebrandt,**

**Dresden,**

**Webergasse Nr. 14 und 15.**

**Versteigerung der Porzellan- u. Stein-**

**gut-Fabrik in Zell a. H. (Baden**